

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Caro07“ vom 14. Juli 2024 13:20

[Zitat von Humblebee](#)

Das ist doch auch mal wieder völliger, übertriebener Unsinn! Ich selbst war bislang zweimal nachweislich Corona-infiziert; beide Male lag ich 1,5 bis 2 Tage mit Symptomen, die einem starken grippalen Infekt ähnelten (relativ hohes Fieber, Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen, Husten etc.), flach, war dann aber nach einer Woche wieder komplett fit. Bei mir verlief die Infektion also recht milde und ich war schnell "durch" damit.

Nichtsdestotrotz kenne ich aber eine ganze Reihe von Personen, bei denen Corona-Infektionen einen heftigeren Verlauf hatten und die teilweise wochen- bis monatelang damit zu tun hatten (jüngere wie ältere), einige, die ins Krankenhaus mussten, oder leider sogar ein paar, die an den Folgen verstorben sind.

Mein Sohn ist 3x geimpft und bekam zwei oder drei? Coronainfekte. Die Infekte hatte er noch ganz gut weggesteckt, war im Schnitt mittelschwer krank, im Prinzip wie Grippe. Nach dem letzten bekam er Postcovid, obwohl er sich nicht überanstrengt hat und bei der Infektion zuhause geblieben ist. Vom Alter her hätte ich das nicht erwartet. Er war beinahe 2 Monate nicht arbeitsfähig. Ihr könnt euch vorstellen, was für Sorgen ich mir da gemacht habe. Mit Corona ist auch jetzt nicht zu spaßen!